

Medienmitteilung vom 12. Dezember 2016
Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein

pepperMINT Experimentier-Labor für mehr Pfeffer in MINT-Fächern

entdecken. erfinden. erleben. So macht Lernen Spass. Das geplante Experimentier-Labor „pepperMINT“ soll Schülerinnen und Schülern die MINT-Fächer auf spielerische und experimentelle Weise, ergänzend zum Unterricht, näherbringen. Im Sommer 2017 wird pepperMINT in Vaduz eröffnet.

Wenn Kinder und Jugendliche die Chance bekommen, mit allen Sinnen zu begreifen, ist der Lerneffekt deutlich höher als beim abstrakten Lernen. Diese Erkenntnis wird in Schulen längst umgesetzt – soweit es die Rahmenbedingungen zulassen. In den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sind den Lehrpersonen jedoch Grenzen gesetzt: Benötigtes Material und Infrastruktur für grössere Experimente sind in Schulen oft nicht ausreichend vorhanden und teuer anzuschaffen. Dabei bieten gerade diese Fächer viele spannende Themen mit dem nötigen Potenzial, die Begeisterung für MINT bei Mädchen und Jungen zu wecken.

MINT-Initiative Liechtenstein

Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung. Gute Kenntnisse im Bereich der MINT-Fächer werden immer wichtiger. Zunehmend mehr Berufsfelder, aber auch das alltägliche Leben, setzen Kompetenzen in diesen Bereichen voraus. Gerade den Mädchen fehlt häufig die Begeisterung für MINT.

Die neu gegründete Förderstiftung „MINT Initiative Liechtenstein“ – von der Hilti Familienstiftung, der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der Wirtschaftskammer Liechtenstein unterstützt - hat sich mit folgenden Fragen auseinandergesetzt: Wie kann die Begeisterung für MINT-Fächer verstärkt gefördert und langfristig erhalten werden, um Kindern diese zukunftsorientierten Kompetenzen zu vermitteln? Wie können Lehrpersonen im Unterrichten der MINT-Fächer optimal unterstützt werden? Die Antwort: „pepperMINT“. Das Experimentier-Labor soll die Freude am Entdecken, Erfinden und Erleben von „intelligenter Technik“ wecken.



pepperMINT ergänzt Unterricht

Schulklassen erhalten im pepperMINT-Betrieb, also ausserhalb des Schulzimmers, die Möglichkeit, MINT-Fächer interdisziplinär zu begreifen. pepperMINT hat den Anspruch, ideale Rahmenbedingungen zum Entdecken von MINT-Fächern zu schaffen, dabei vertiefte Kompetenzen zu vermitteln und fächerübergreifend Zusammenhänge aufzuzeigen; dies basierend auf dem Lehrplan und unterstützend für Lehrerinnen und Lehrer. Ein Geschäftsführer oder eine Geschäftsführerin wird Schüler und Lehrpersonen im pepperMINT begleiten sowie vor und nach dem Besuch Ansprechperson sein. pepperMINT soll den Unterricht und bestehende Projekte ergänzen. Angesprochen sind Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Gymnasium, sowohl während der Unterrichtszeit wie später auch durch ein geplantes Freizeitangebot. Für Schulklassen ist der Besuch des pepperMINT-Labors freiwillig und kostenlos. pepperMINT soll auch eine Austauschplattform für Bildung und Wirtschaft bieten.

Unterstützung durch Staat zugesichert

Nebst der Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein, Unternehmen und Gönnern wird pepperMINT auch vom Staat finanziell mitgetragen. Der Landtag beschloss in der Dezember-Sitzung einstimmig, pepperMINT während den ersten fünf Jahren mit einem Betriebsbeitrag zu unterstützen – überzeugt davon, dass die MINT-Fächer in einer zukunftsorientierten Bildung eine zentrale Rolle spielen.

Medienkontakt

Brigitte Haas
Mediensprecherin
Förderstiftung MINT Initiative Liechtenstein

office@peppermint.li

+423 237 55 11

